

PRÜFKRITERIEN DER RINGKUPPLUNG AUF ABLEGEREIFE

Lastaufnahmemittel sind gemäß den Bestimmungen der DGUV Regel 109-017, Punkt 8.4 jährlich nach den folgenden Kriterien durch eine zur Prüfung befähigten Person zu prüfen. Abhängig von den Einsatzbedingungen des Lastaufnahmemittels können Prüfungen in kürzeren Zeitabständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufiger Benutzung, bei erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder bei Hitzeeinwirkung.

Wenn Sie eine ordnungsgemäße und dokumentierte Überprüfung Prüfung durch PHILIPP wünschen, steht Ihnen unser Service unter der Rufnummer +49 6021 40 27-700 jederzeit zur Verfügung.

Vor der Überprüfung ist die Ringkupplung zu reinigen. Es sind folgende Kriterien zu beachten:



Verbogenes Kupplungsglied



Verformtes Kupplungsglied



Verschleiß am Riegel



Verbogenes Kupplungsglied

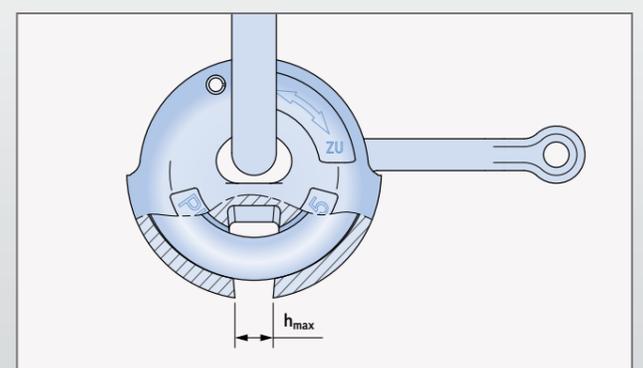
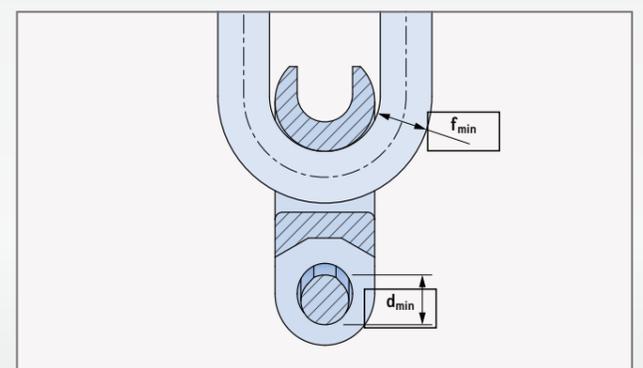


Druckstellen durch Anschlagmittel

- » Verbogenes oder verformtes Kupplungsglied (Bild)
- » Verformungen der Kupplung
- » Druckstellen durch Anschlagmittel im Kupplungsglied (Bild)
- » Riss in Kupplung oder Kupplungsglied
- » Schweißungen oder andere starke Wärmebeeinflussungen
- » Korrosionsnarben
- » Kennzeichnung nicht mehr lesbar
- » Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Verschleißmaße

PRÜFMASSE

Lastklasse	f_{min} (mm)	d_{min} (mm)	h_{max} (mm)
2,5	13,0	12,0	16,0
5,0	19,0	15,5	22,0
10,0	25,0	22,5	27,0
26,0	38,5	31,0	37,0



Bei einer **einzigsten Übereinstimmung** der o.g. Punkte ist die Ringkupplung ablegerreif und darf **nicht mehr verwendet** werden.

ABLEGEREIF

